

Das Projekt

Das Projekt verläuft in zwei Durchgängen

1. Durchgang:

Start:: 01. Juli 2008
Ende: 31. Dezember 2008

2. Durchgang

Start:: 02. Januar 2009
Ende: 30. Juni 2009

Wochenarbeitszeit 40 Stunden

Montag-Freitag: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

1. - 2. Monat:

Qualifizierungsphase mit Sprachkurs

ab 3. Monat:

Praktikum mit einem Rückkehrtag / Woche



Sie lernen und arbeiten in Gruppen von
6 bis max. 12 Personen.

Entgelt: 900,-€ - 1.100,-€

So erreichen Sie uns

Helios gGmbH

Haus Molke

Willi-Graf-Straße 94

53881 Euskirchen-Kuchenheim

Wir freuen uns auf Sie:



Petra Zehren
02251-7762414

Dirk Bielz
02251-7762411



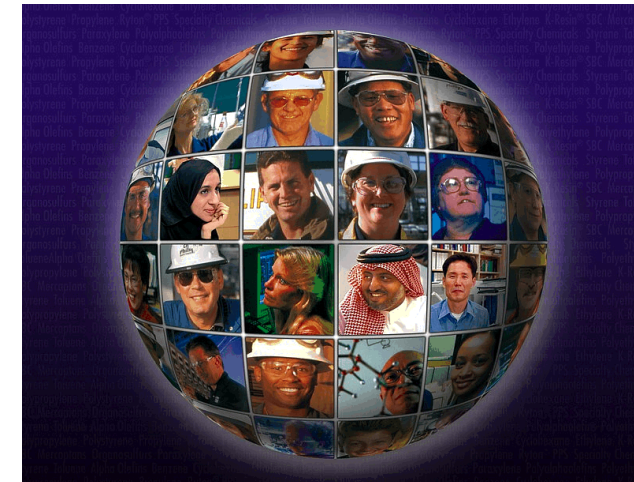
Ein Unternehmen der Arbeiterwohlfahrt



Arbeitsmarktintegration
für Migrantinnen
und Migranten

MaS

Mehr als Sprachförderung



Sie sind:

Migrantin oder Migrant

- aus südlichen Herkunftsländern
- Spätaussiedlerin oder Spätaussiedler

**30 Jahre
oder älter**

mit Ausbildung im Herkunftsland

(die bei uns nicht anerkannt wird)

oder

ohne Ausbildung

Mit geringen Sprachkenntnissen

Sie möchten:

- die deutsche Sprache erlernen
- in Deutschland arbeiten
- Kultur und Sitten in Deutschland kennenlernen
- die Fachsprache eines Berufes verstehen und sprechen können
- sich erfolgreich bewerben können

Wir bieten:

- Sprachkurs, sprechorientiert in Verbindung mit praktischen Tätigkeiten
- Praktikum in Betrieben
- Vermittlung von berufsspezifischen Fachausdrücken (berufsbezogene Sprachförderung)
- Kommunikations- und Bewerbungstraining



- **Integration in unsere Region**
- Vermittlung von kulturellen- und sozialen Kompetenzen
- Individuelle Begeleitung durch Mentorinnen und Mentoren
- Kennenlernen der einheimischen Lebenswelt durch gemeinsame Freizeitgestaltung und Besuche kultureller Einrichtungen

Unsere gemeinsamen Ziele:

Verbesserung der Chancen für Sie

auf dem Arbeitsmarkt

durch:

- Abbau von Benachteiligungen gegenüber anderen Mitbewerbern bei Aufnahme in Umschulungs- oder Qualifizierungsmaßnahmen
- Abbau von Benachteiligungen gegenüber anderen Mitbewerbern um einen Arbeitsplatz
- Integration



mittels

- Verbesserung der verbalen Kommunikation
- Optimierung der praktischen Ausbildung durch Betriebspraktika
- Befähigung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben